

**RS OGH 1957/10/9 1Ob418/57,
3Ob341/21, 6Ob255/04z,
10Ob47/07w, 4Ob175/07z,
2Ob261/12i, 8Ob98/19y**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.10.1957

Norm

EGZPO ArtXLII IG

ZPO §405 D

Rechtssatz

Die Unterhaltsleistungsverpflichtung begründet keine Rechnungslegungspflicht oder Eidespflicht.

Anmerkung

Zur gegenteiligen jüngeren Rechtsprechung siehe RS0119467

Entscheidungstexte

- 1 Ob 418/57
Entscheidungstext OGH 09.10.1957 1 Ob 418/57
Veröff: SZ 30/54 = EvBl 1958/10 = JBl 1958,129
- 3 Ob 341/21
Entscheidungstext OGH 15.06.1921 3 Ob 341/21
Vgl; Veröff: SZ 3/65
- 6 Ob 255/04z
Entscheidungstext OGH 25.11.2004 6 Ob 255/04z
- 10 Ob 47/07w
Entscheidungstext OGH 11.05.2007 10 Ob 47/07w
Gegenteilig; Beisatz: Da in streitigen Unterhaltsverfahren keine Verpflichtung des Beklagten besteht, aktiv an der Feststellung seiner Einkommensverhältnisse mitzuwirken, muss unter diesem Gesichtspunkt auch zwischen geschiedenen Ehegatten ein Anspruch auf Auskunft und Rechnungslegung betreffend die für die Unterhaltsbemessung maßgebenden Umstände anerkannt werden. (T1)
Veröff: SZ 2007/72
- 4 Ob 175/07z
Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 175/07z
Gegenteilig; Beis wie T1
- 2 Ob 261/12i
Entscheidungstext OGH 07.05.2013 2 Ob 261/12i
Gegenteilig
- 8 Ob 98/19y
Entscheidungstext OGH 18.11.2019 8 Ob 98/19y
Gegenteilig; Beis wie T1

Schlagworte

Bem: Zur gegenteiligen jüngeren Rechtsprechung siehe RS0122058.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0035020

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at